

## Graffiti-Methode (Rotation)

### Ziel

Ideensammlung zu verschiedenen Themenschwerpunkten

### Didaktische Verortung

Einstieg, Erarbeitung (Erkenntnisgewinnung)

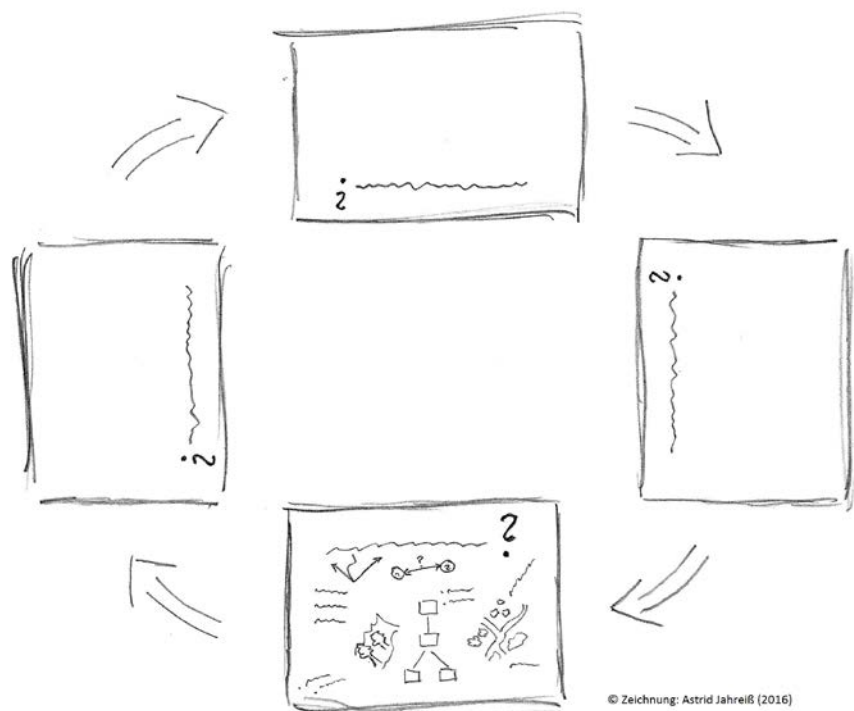
### Ablauf

- Die Lehrkraft formuliert jeweils eine Fragestellung zu einem übergeordneten Thema auf einem Papierbogen.
- Sie bereitet eine entsprechende Anzahl an leicht zugänglichen Tischen vor und legt diese mit Bögen aus.
- Anschließend wird die Klasse in Kleingruppen aufgeteilt:
  - Jede Gruppe startet an einem anderen Tisch und notiert Ideen (Stichpunkte, Sätze, Skizzen, etc.).
  - Nach einer festgelegten Zeitspanne wechseln die Schülerinnen und Schüler zum nächsten Tisch und ergänzen dort mit ihren Ideen.
  - Es wird rotiert, bis jede Gruppe wieder ihre Ausgangsposition erreicht.
  - Die gesammelten Ideen / Erkenntnisse werden tischweise diskutiert, strukturiert und zusammengefasst.

### Beispiel

Für den Themenbereich *Vulkanismus* könnten beispielsweise die Fragen wie folgt lauten:

- Wie entsteht ein Vulkan?
- Wo gibt es Vulkane?
- Was passiert bei einem Vulkanausbruch?
- Welche Folgen hat ein Vulkanausbruch?



### Begabungs- und begabtenbezogenes Unterrichten

Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, sich individuell oder in Absprache mit ihren Gruppenmitgliedern einzubringen und ihre Ideen in verschiedenen Darstellungsformen auf den Papierbögen zu fixieren. Nach Interessenslagen und begabungsspezifischen Schwerpunkten kann die inhaltliche Auseinandersetzung und Durchdringung unterschiedliche Qualitäts- und Quantitätsabstufungen erreichen. Sie werden in der folgenden Strukturierungs- und Diskussionsrunde in ihrer Vielfalt und Verschiedenheit nicht nur wahrgenommen, sondern auch als sich ergänzend und bereichernd erkannt.